

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 30. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2017)

zum Thema:

Organisationsuntersuchungen bei der Berliner Polizei

und **Antwort** vom 16. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2017)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11 346
vom 30. Mai 2017
über Organisationsuntersuchungen bei der Berliner Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist es richtig, dass die Organisationsuntersuchung bei der Berliner Polizei nach Kleiber & Renneberg 2014 erweitert wurde auf die Berliner Polizeidirektion 6?

Zu 1.:
Ja.

2. Wann genau wurde die Erweiterung der „Kleiber & Renneberg“-Befragung in der Polizeidirektion 6 durchgeführt und um welche Fragestellungen genau?

Zu 2.:
Die Entscheidung zur Ausweitung des genannten Forschungsprojekts auf die Direktion 6 wurde im Dezember 2015 getroffen. Die Befragung der Dienstkräfte zu den Arbeitsbedingungen im Polizeivollzugsdienst ist analog zu der in der Direktion 5 durchgeführten Befragung erfolgt.

3. Was sind die Ergebnisse der Erweiterung der Befragung in der Direktion 6 und wurden diese analog zu den Ergebnissen der Befragung in der Direktion 5 veröffentlicht?

Zu 3.:
Die Ergebnisse des Gesundheitsmonitorings in der Direktion 6 werden derzeit ausgewertet. Hiernach ist eine Veröffentlichung analog zu den Ergebnissen der Befragung in der Direktion 5 vorgesehen.

4. Falls Frage 3 mit Nein beantwortet wurde: Warum nicht und war diese Nicht-Öffentlichkeit der Ergebnisse mit der zuständigen Senatsverwaltung für Inneres und Sport so abgestimmt?

Zu 4.:
Entfällt.

5. Wann genau wurde die Befragung durch „Infratest-dimap“ in der Berliner Polizei durchgeführt?

Zu 5.:
Bei der beauftragten Firma handelt es sich um die „TNS Deutschland GmbH“ (TNS

Infratest Politik- und Sozialforschung). Mittlerweile firmiert sie unter der Bezeichnung „Kantar Deutschland GmbH“.

Die Befragung wurde im Zeitraum vom 11. bis 28. Oktober 2016 durchgeführt.

6. Welcher Personenkreis und wie viele Personen in welchen Organisationsbereichen wurden bei der Untersuchung von „Infratest-dimap“ befragt?

Zu 6.:

Zum einen wurde eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine repräsentative Zufallsauswahl (Randomstichprobe) der Wohnbevölkerung in Berlin ab dem 14. Lebensjahr.

Zum anderen wurden die Beschäftigten der Polizei Berlin befragt. Hierbei handelte es sich um eine sogenannte Vollerhebung unter allen Beschäftigten.

7. Welche genauen Sachverhalte und Fragestellungen wurden in dieser Befragung durch „Infratest-dimap“ abgefragt?

Zu 7.:

Folgende Fragen waren Inhalt der Beschäftigtenbefragung:

1. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Arbeitsverhältnis bei der Polizei Berlin?
2. Wie beurteilen Sie die Motivation Ihrer direkten Kolleginnen und Kollegen?
3. Wie beurteilen Sie die Qualität der Arbeit der Polizei Berlin?
4. Würden Sie aufgrund Ihrer eigenen Erfahrungen Freundinnen und Freunden oder Bekannten die Polizei Berlin als Arbeitgeber empfehlen?
5. Und würden Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen Ihren Familienangehörigen die Polizei Berlin als Arbeitgeber empfehlen?
6. Würden Sie sich aufgrund Ihrer Erfahrungen wieder für die Polizei Berlin als Arbeitgeber entscheiden?
7. Was meinen Sie: Welchen Ruf hat die Polizei Berlin in der Bevölkerung Berlins?
8. Im Folgenden geht es um Ihre allgemeinen Erwartungen an Ihren Arbeitsplatz bei der Polizei Berlin. Wie wichtig sind Ihnen dabei folgende Aspekte?
 - a. Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - b. Regelmäßige Fortbildungen
 - c. Verantwortung übernehmen zu können
 - d. Berufliche Entwicklungs- und Karriereöglichkeiten
 - e. Selbstständiges Planen und Entscheiden
 - f. Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit eigenen Wertvorstellungen
 - g. Einsatz entsprechend der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten
9. Und wie bewerten Sie die Polizei Berlin in diesen Punkten?
 - a. Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - b. Regelmäßige Fortbildungen
 - c. Verantwortung übernehmen zu können
 - d. Berufliche Entwicklungs- und Karriereöglichkeiten
 - e. Selbstständiges Planen und Entscheiden
 - f. Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit eigenen Wertvorstellungen
 - g. Einsatz entsprechend der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten
10. Kommen wir nun zum Thema Unternehmenskultur. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?

- a. Mitbestimmung der Beschäftigten bei wichtigen Fragen
 - b. Eindeutige Verantwortungen
 - c. Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen und Männern
 - d. Ausreichende Informationen zu wichtigen Themen
 - e. Fairer Umgang mit Kritik, Fehlern und anderen Meinungen
 - f. Gutes Betriebsklima
11. Und wie bewerten Sie Ihren Arbeitgeber, die Berliner Polizei Berlin hinsichtlich dieser Aspekte?
- a. Mitbestimmung der Beschäftigten bei wichtigen Fragen
 - b. Eindeutige Verantwortungen
 - c. Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen und Männern
 - d. Ausreichende Informationen zu wichtigen Themen
 - e. Fairer Umgang mit Kritik, Fehlern und anderen Meinungen
 - f. Gutes Betriebsklima
12. Im Folgenden geht es um Ihren Arbeitsplatz und die Arbeitszeiten. Wie wichtig sind Ihnen?
- a. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 - b. Flexible Arbeitszeitregelungen
 - c. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
 - d. Angemessene Arbeitsbelastung
 - e. Angemessene Überstundenregelungen
 - f. Eine weitgehend verlässliche Dienstplanung
13. Und wie bewerten Sie Ihren Arbeitgeber, die Polizei Berlin jeweils?
- a. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 - b. Flexible Arbeitszeitregelungen
 - c. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
 - d. Angemessene Arbeitsbelastung
 - e. Angemessene Überstundenregelungen
 - f. Eine weitgehend verlässliche Dienstplanung
14. Im folgenden Abschnitt geht es um die Zusammenarbeit in Ihrem Dienstbereich (z. B. Dienstgruppe, Kommissariat, Team oder Zug) und Ihre direkten Kolleginnen und Kollegen. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte?
- a. Regelmäßige Dienstbesprechungen
 - b. Gerechte Verteilung der Arbeit innerhalb des eigenen Dienstbereichs
 - c. Eindeutige Regelungen zu den Entscheidungswegen
 - d. Teamgeist und Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen
 - e. Gegenseitige Unterstützung, wenn Einzelne überlastet sind
 - f. Erledigung der übertragenen Aufgaben in angemessener Art und Weise
 - g. Sich über neue Entwicklungen bei der Polizei informieren
 - h. Sich an Absprachen halten
 - i. Bereitschaft, persönliche Abstriche für die Behörde zu machen
 - j. Bereitschaft, sich an neue Aufgabengebiete anzupassen
 - k. Fehler oder Schwächen bedenkenlos eingestehen können
 - l. Anerkennung guter Leistung und Anstrengungen
15. Und wie gut werden diese Aspekte in Ihrem Dienstbereich (z.B. Dienstgruppe, Kommissariat, Team oder Zug) und durch Ihre direkten Kolleginnen und Kollegen erfüllt?
- a. Regelmäßige Dienstbesprechungen
 - b. Gerechte Verteilung der Arbeit innerhalb des eigenen Dienstbereichs
 - c. Eindeutige Regelungen zu den Entscheidungswegen
 - d. Teamgeist und Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen

- e. Gegenseitige Unterstützung, wenn Einzelne überlastet sind
 - f. Erledigung der übertragenen Aufgaben in angemessener Art und Weise
 - g. Sich über neue Entwicklungen bei der Polizei informieren
 - h. Sich an Absprachen halten
 - i. Bereitschaft, persönliche Abstriche für die Behörde zu machen
 - j. Bereitschaft, sich an neue Aufgabengebiete anzupassen
 - k. Fehler oder Schwächen bedenkenlos eingestehen können
 - l. Anerkennung guter Leistung und Anstrengungen
16. Nun geht es um das Thema behördliche Rahmenbedingungen. Wie wichtig sind Ihnen in diesem Zusammenhang die folgenden Aspekte?
- a. Angebote zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch den Arbeitgeber
 - b. Verpflegungsmöglichkeiten (z. B. Kantine)
 - c. Behördliche Angebote zur Gesundheitsförderung
 - d. Ansprechende Aufenthaltsräume
 - e. Dienstsportmöglichkeiten
 - f. Funktionale Ausstattung (z.B. FEM, Arbeitsplatzausstattung, Fuhrpark)
 - g. Bauliche Ausstattung (z.B. Büroräume, Sanitäreinrichtungen)
17. Und wie bewerten Sie die Polizei Berlin in diesen Punkten?
- a. Angebote zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch den Arbeitgeber
 - b. Verpflegungsmöglichkeiten (z. B. Kantine)
 - c. Behördliche Angebote zur Gesundheitsförderung
 - d. Ansprechende Aufenthaltsräume
 - e. Dienstsportmöglichkeiten
 - f. Funktionale Ausstattung (z.B. Führungs- und Einsatzmitteln (FEM), Arbeitsplatzausstattung, Fuhrpark)
 - g. Bauliche Ausstattung (z.B. Büroräume, Sanitäreinrichtungen)
18. Wie bewerten Sie alles in allem das Führungsverhalten Ihrer direkten bzw. Ihres direkten Vorgesetzten?
19. Wie wichtig ist Ihnen, dass Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihr direkter Vorgesetzter...?
- a. die eigenen Erwartungen klar formuliert
 - b. schnelle Entscheidungen trifft
 - c. sich ausreichend Zeit für die Belange ihrer bzw. seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt
 - d. regelmäßig und zeitnah Rückmeldung zu Leistungen gibt
 - e. gute Leistungen anerkennt und wertschätzt
 - f. Leistungen transparent und fair bewertet
 - g. die berufliche Fortbildung unterstützt
 - h. ein gutes Arbeitsklima fördert
 - i. pragmatische und lösungsorientierte Entscheidungen trifft
 - j. zu wichtigen Themen rechtzeitig informiert
 - k. sich vorbildlich verhält
20. Und wie bewerten Sie Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten, wenn es darum geht, dass sie bzw. er...?
- a. die eigenen Erwartungen klar formuliert
 - b. schnelle Entscheidungen trifft
 - c. sich ausreichend Zeit für die Belange ihrer bzw. seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt
 - d. regelmäßig und zeitnah Rückmeldung zu Leistungen gibt

- e. gute Leistungen anerkennt und wertschätzt
 - f. Leistungen transparent und fair bewertet
 - g. die berufliche Fortbildung unterstützt
 - h. ein gutes Arbeitsklima fördert
 - i. pragmatische und lösungsorientierte Entscheidungen trifft
 - j. zu wichtigen Themen rechtzeitig informiert
 - k. sich vorbildlich verhält
21. Wie bewerten Sie alles in allem die Wahrnehmbarkeit der Behördenleitung?
22. Und wie wichtig ist Ihnen, dass die Behördenleitung...?
- a. eine klare Linie verfolgt
 - b. gute behördliche Rahmenbedingungen fördert
 - c. rechtzeitig und ausreichend zu gesamtbehördlichen Themen informiert
 - d. die Polizei Berlin und ihre Beschäftigten angemessen vertritt
23. Und wie bewerten Sie die Behördenleitung hinsichtlich dieser Aspekte
- a. eine klare Linie verfolgt
 - b. gute behördliche Rahmenbedingungen fördert
 - c. rechtzeitig und ausreichend zu gesamtbehördlichen Themen informiert
 - d. die Polizei Berlin und ihre Beschäftigten angemessen vertritt
24. Im Folgenden geht es um den Kontakt der Polizei Berlin mit der Bevölkerung. Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach dabei folgende Aspekte im Kontakt mit der Bevölkerung?
- a. Freundlichkeit und respektvoller Umgang
 - b. Bürgernähe
 - c. Offenheit und Toleranz
 - d. Hilfsbereitschaft
 - e. Kompetenz und Fachwissen
 - f. Schnelle Reaktionszeit
 - g. Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit
 - h. Neutralität und Objektivität
 - i. Zuverlässigkeit
 - j. Angemessener Umgang mit Bürgern aus anderen Kulturen
 - k. Aufgeschlossenheit gegenüber Kritik
 - l. Entschärfung von Konflikten bei Großeinsätzen, z. B. bei Demonstrationen
25. Und wie gut erfüllt Ihrer Meinung nach die Polizei Berlin diese Aspekte beim Kontakt mit der Bevölkerung?
- a. Freundlichkeit und respektvoller Umgang
 - b. Bürgernähe
 - c. Offenheit und Toleranz
 - d. Hilfsbereitschaft
 - e. Kompetenz und Fachwissen
 - f. Schnelle Reaktionszeit
 - g. Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit
 - h. Neutralität und Objektivität
 - i. Zuverlässigkeit
 - j. Angemessener Umgang mit Bürgern aus anderen Kulturen
 - k. Aufgeschlossenheit gegenüber Kritik
 - l. Entschärfung von Konflikten bei Großeinsätzen, z. B. bei Demonstrationen
26. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?
- a. Die Gewalt gegenüber Polizistinnen und Polizisten hat in den letzten Jahren zugenommen.
 - b. Die meisten Bürgerinnen und Bürger verhalten sich respektlos gegenüber

Polizistinnen und Polizisten.

- c. Die Arbeit der Polizei wird von der Bevölkerung nicht ausreichend wertgeschätzt.
- d. Die Arbeit meines Dienstbereichs wird von anderen Dienstbereichen nicht wahrgenommen.
- e. Die meisten Bürgerinnen und Bürger verstehen uns Polizistinnen und Polizisten als 'Freund und Helfer'.
- f. Der Rückhalt der Politik für Polizistinnen und Polizisten ist zu gering/ nicht ausreichend.

Folgende Fragen waren Inhalt der Bevölkerungsbefragung:

1. Leben Sie gerne in Berlin?
2. Was meinen Sie: Welchen Ruf hat die Berliner Polizei in der Bevölkerung Berlins?
3. Wie ist Ihre persönliche Meinung von der Berliner Polizei?
4. Wie groß ist Ihr Vertrauen in die Berliner Polizei?
5. Wie beurteilen Sie die Qualität der Arbeit der Berliner Polizei?
6. Wie oft hatten Sie in den vergangenen 12 Monaten durchschnittlich Kontakt mit der Berliner Polizei, egal ob persönlich, telefonisch oder schriftlich?
7. Wenn Sie an Ihren letzten Kontakt mit der Berliner Polizei denken, waren Sie damit äußerst/sehr zufrieden/ zufrieden/ weniger/ gar nicht zufrieden?
8. Im Folgenden geht es um Ihre allgemeinen Erwartungen an die Berliner Polizei. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte in Bezug auf die Berliner Polizei?
 - a) Freundlichkeit und respektvoller Umgang
 - b) Bürgernähe
 - c) Offenheit und Toleranz
 - d) Hilfsbereitschaft
 - e) Kompetenz und Fachwissen
 - f) Schnelle Reaktionszeit
 - g) Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit
 - h) Neutralität und Objektivität
 - i) Zuverlässigkeit
 - j) Angemessener Umgang mit Bürgern aus anderen Kulturen
 - k) Aufgeschlossenheit gegenüber Kritik
 - l) Entschärfung von Konflikten bei Großeinsätzen, z.B. bei Demonstrationen
9. Sagen Sie mir jetzt bitte jeweils, wie Sie die Berliner Polizei in diesen Punkten bewerten. Benutzen Sie dabei bitte die folgende Skala:
 - a) Freundlichkeit und respektvoller Umgang
 - b) Bürgernähe
 - c) Offenheit und Toleranz
 - d) Hilfsbereitschaft
 - e) Kompetenz und Fachwissen
 - f) Schnelle Reaktionszeit
 - g) Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit
 - h) Neutralität und Objektivität
 - i) Zuverlässigkeit
 - j) Angemessener Umgang mit Bürgern aus anderen Kulturen
 - k) Aufgeschlossenheit gegenüber Kritik
 - l) Entschärfung von Konflikten bei Großeinsätzen, z.B. bei Demonstrationen
10. Nun zu einem anderen Thema: Haben Sie Vorbehalte gegenüber Polizistinnen und Polizisten, die sichtbar Tattoos tragen?

11. Kommen wir nun zu verschiedenen Aufgaben der Polizei. Wie wichtig ist Ihnen, dass die Berliner Polizei...?
- Einbrüche bekämpft
 - Taschendiebstahl bekämpft
 - Drogenkriminalität bekämpft
 - Gewalttaten bekämpft, wie z.B. Raub, Sexualdelikte, Körperverletzung
 - Betrug bekämpft, z.B. Trickbetrug
 - Fahrraddiebstahl bekämpft
 - Kriminalität im Internet bekämpft
 - für die Verkehrssicherheit sorgt
 - Großveranstaltungen sichert, wie z.B. Straßenfeste und Sportveranstaltungen
 - Demonstrationen sichert
 - vor Terror schützt
 - allgemein für Schutz und Sicherheit sorgt
 - Grundrechte schützt, wie z.B. körperliche Unversehrtheit, Würde und Versammlungsfreiheit
 - Beratung zur Verkehrssicherheit anbietet
 - Beratung zum Schutz vor Straftaten anbietet, z.B. Einbruch, Betrug
12. Sagen Sie mir jetzt bitte jeweils wieder, wie Sie die Berliner Polizei in diesen Punkten bewerten. Wie ist das beim Thema...?
- Einbrüche bekämpft
 - Taschendiebstahl bekämpft
 - Drogenkriminalität bekämpft
 - Gewalttaten bekämpft, wie z.B. Raub, Sexualdelikte, Körperverletzung
 - Betrug bekämpft, z.B. Trickbetrug
 - Fahrraddiebstahl bekämpft
 - Kriminalität im Internet bekämpft
 - für die Verkehrssicherheit sorgt
 - Großveranstaltungen sichert, wie z.B. Straßenfeste und Sportveranstaltungen
 - Demonstrationen sichert
 - vor Terror schützt
 - allgemein für Schutz und Sicherheit sorgt
 - Grundrechte schützt, wie z.B. körperliche Unversehrtheit, Würde und Versammlungsfreiheit
 - Beratung zur Verkehrssicherheit anbietet
 - Beratung zum Schutz vor Straftaten anbietet, z.B. Einbruch, Betrug
13. Nun geht es um die Erreichbarkeit und Präsenz der Berliner Polizei. Wie wichtig sind Ihnen dabei folgende Aspekte?
- Telefonische Erreichbarkeit
 - Persönliche Erreichbarkeit der Polizeiwachen im Stadtgebiet
 - Präsenz und Erreichbarkeit im Internet und in sozialen Netzwerken, z.B. „Twitter“, „Facebook“, „Snapchat“
 - Präsenz in der Öffentlichkeit bzw. im Straßenbild
 - Das Angebot einer so genannten Internetwache, über die man online z.B. Anzeigen erstatten kann
14. Und wie bewerten Sie die Berliner Polizei in diesen Punkten? Bitte verwenden Sie dabei wieder die folgende Skala:
- Telefonische Erreichbarkeit
 - Persönliche Erreichbarkeit der Polizeiwachen im Stadtgebiet
 - Präsenz und Erreichbarkeit im Internet und in sozialen Netzwerken, z.B. „Twitter“, „Facebook“, „Snapchat“

- d) Präsenz in der Öffentlichkeit bzw. im Straßenbild
 - e) Das Angebot einer so genannten Internetwache, über die man online z.B. Anzeigen erstatten kann
15. Darüber hinaus: Welche Kommunikationsformen würden Sie sich zukünftig beim Kontakt mit der Berliner Polizei wünschen?
 16. Wenn Sie an Ihr alltägliches Leben in Berlin denken, wie sicher fühlen Sie sich dann alles in allem?
 17. Inwieweit stimmen Sie folgender Aussage zu: 'In Berlin gibt es zu viel Gewalt gegenüber Berliner Polizistinnen und Polizisten`?
 18. Gibt es etwas, das Sie an der Berliner Polizei besonders stört?
 19. Ist die Berliner Polizei aus Ihrer Sicht ein attraktiver Arbeitgeber?
 20. Und ist die Tätigkeit bei der Berliner Polizei Ihrer Meinung nach eher für Männer, eher für Frauen oder für beide Geschlechter gleichermaßen attraktiv?
 21. Wie gefällt Ihnen die Werbung der Berliner Polizei im Zusammenhang mit der „Nachwuchsgewinnung der Polizei“?
 22. Haben Sie sich schon einmal über das Berufsbild, die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsperspektiven der Berliner Polizei informiert?
 23. Und haben Sie selbst schon einmal ernsthaft über eine Bewerbung bei der Berliner Polizei nachgedacht?
 24. Nach allem was Sie über die Polizei wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es...
 - a) dass man dort eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit ausüben kann?
 - b) dass man sich dort regelmäßig weiterbilden kann?
 - c) dass man dort viel Verantwortung übernehmen kann?
 - d) dass man dort Karriere machen kann?
 - e) dass Sie sich mit den Zielen und Werten der Polizei identifizieren können?
 - f) dass man dort viel mit Menschen zu tun hat?
 - g) dass es dort ein kollegiales Arbeitsklima gibt?
 - h) dass dort Frauen und Männer gleichberechtigt sind?
 - i) dass sich dort Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren lassen?
 - j) dass man dort gut bezahlt wird?
 - k) dass man dort nur selten Überstunden machen muss?
 - l) dass man dort an den Wochenenden immer frei hat?

8. Was sind die konkreten und detaillierten Ergebnisse der Befragung durch „Infratest-dimap“?

Zu 8.:

Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Befragung der „TNS Deutschland GmbH“ in Kürze zunächst polizeiintern zu kommunizieren und im Anschluss der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

9. Ist es richtig, dass die Ergebnisse erst intern durch Polizeibeamte aufbereitet werden sollen und somit nicht in der originalen Version von „Infratest-dimap“ veröffentlicht werden?

Zu 9.:

Die Darstellung einiger Teilergebnisse erfolgte in stark wissenschaftlich geprägter oder unübersichtlicher Form. Für eine transparente Darstellung ist eine erläuternde Aufbereitung der Ergebnisse erforderlich.

10. War die Senatsverwaltung für Inneres und Sport zu jeder Zeit über die Durchführung und die

Original-Ergebnisse der „Infratest-dimap“ Untersuchung informiert?

Zu 10.:

Ja.

11. Wie hoch waren die mit den drei Befragungen jeweils verbundenen Kosten (bitte einzeln aufgeschlüsselt) und wer hat diese getragen?

Zu 11.:

Die Kosten der Befragungen in den Direktionen 5 und 6 sind Bestandteil der gesamten Projektkosten eines Projektes mit der Freien Universität Berlin zur Analyse der Arbeitsbedingungen im Polizeivollzugsdienst und werden nicht gesondert ausgewiesen.

Die Kosten für die Befragung durch die „TNS Deutschland GmbH“ inklusive Auswertung und elf Folgeanalysen belaufen sich auf 48.883,25 EUR (brutto).

Die Kosten werden jeweils von der Polizei Berlin getragen.

12. In welcher Höhe werden Kosten eingeplant, um die sich aus den Untersuchungen ergebenden Organisationsmaßnahmen umzusetzen?

Zu 12.:

Im Ergebnis der Befragung in der Direktion 5 wurde seitens der Polizei Berlin für die Direktionen 1 bis 6, die Direktion Einsatz und das Landeskriminalamt insgesamt 400.000 EUR zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Polizeivollzugsdienst eingeplant.

Mit der Veröffentlichung der Befragungsergebnisse der TNS Deutschland GmbH werden auch Aussagen über identifizierte Maßnahmenfelder getroffen werden können.

13. Welche Maßnahmen wurden als Reaktion auf die Ergebnisse der jeweiligen Umfrage (Direktion 5, Direktion 6 und die Befragung durch „Infratest-dimap“) identifiziert und ausgeplant?

Zu 13.:

Im Ergebnis der Befragung in der Direktion 5 wurden folgende Maßnahmen identifiziert:

- Verbesserung der Ausstattung am Arbeitsplatz (vor allem die Einrichtung und Ausstattung der Sozialräume)
- Interventionsangebote für Dienst- und Führungskräfte
- Ausweitung der Befragung auf eine andere Direktion
- Verbesserung der Angebote des Gesundheitsmanagements
- Einrichtung eines externen, polizeiunabhängigen, psychologischen Beratungsangebotes für alle Polizeivollzugsdienstkräfte (Kooperation mit Berliner Krisendienst)
- Entwicklung einer Imagekampagne für die Polizei

Die Ergebnisse des Gesundheitsmonitorings in der Direktion 6 werden derzeit ausgewertet.

Mit der Veröffentlichung der Befragungsergebnisse der TNS Deutschland GmbH werden auch Aussagen über identifizierte Maßnahmenfelder getroffen werden können.

14. Welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt, welche werden wann durchgeführt werden?

Zu 14.:

Folgende Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit den Ergebnissen aus den Befragungen der Direktionen 5 und 6 initiiert beziehungsweise durchgeführt:

- Die Verbesserung der Ausstattung am Arbeitsplatz wurde initiiert.
- Die Interventionsangebote für Dienst- und Führungskräfte wurden durchgeführt.
- Die Ausweitung der Befragung auf die Direktion 6 ist erfolgt.
- Die Verbesserung der Angebote des Gesundheitsmanagements wurde initiiert.
- Die Einrichtung eines externen, polizeiunabhängigen, psychologischen Beratungsangebotes für alle Polizeivollzugsdienstkräfte wurde initiiert (Kooperation mit Berliner Krisendienst).
- Die Imagekampagne „Da für Dich“ wurde entwickelt.

Eine Wiederholungsbefragung in der Direktion 5 erfolgt im Herbst 2017.

15. Inwiefern wurden und werden diese Maßnahmen wissenschaftlich evaluiert?

Zu 15.:

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Projektarbeit durch die Freie Universität Berlin wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Im Zusammenhang mit der Befragung der „TNS Deutschland GmbH“ können Aussagen über die fachliche Zuständigkeit für gegebenenfalls zu treffende Maßnahmen und folglich auch über deren Evaluation ebenfalls erst im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Umfrageergebnisse getroffen werden.

16. Wer hat diese Organisationsmaßnahmen identifiziert, geplant und durchgeführt, aufgrund welcher fachlichen Qualifikation ist dies erfolgt?

Zu 16.:

Das Gesundheitsmonitoring in den Direktionen 5 und 6 wurde von der Behördenleitung veranlasst und durch die Freie Universität Berlin geplant und durchgeführt.

Die Expertise ergibt sich aus dem wissenschaftlichen Hintergrund der Freien Universität Berlin.

Berlin, den 16. Juni 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport